



Eine neue Direktorin für die Stiftung MitMänsch Oberwallis

Alexandra Horvath heisst die neue Direktorin der Stiftung MitMänsch Oberwallis. Die erfahrene Führungspersönlichkeit tritt ihr Amt am 1. März 24 an.

Im Oktober 2023 haben die Stiftung MitMänsch Oberwallis und ihr Direktor Marc Kalbermatter das Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst. Kurz darauf hat sich eine Findungskommission des Stiftungsrats mit der Unterstützung eines Rekrutierungsbüros auf die Suche nach der Nachfolge gemacht. Mit Erfolg: Alexandra Horvath tritt die Stelle als Direktorin der Stiftung MitMänsch Oberwallis per 1.3.2024 an. Mit der gebürtigen Luzernerin (Jg. 1967) hat sich der Stiftungsrat für eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit entschieden, die grosse Erfahrung im Aufbau von zeitgemässen institutionellen Angeboten im Arbeits- und Beschäftigungsbereich mitbringt.

Ausgewiesene Fach- und Führungserfahrung

Ausschlaggebend für den Entscheid war unter anderem die langjährige und fundierte Erfahrung in der Sozial- und Arbeitsagogik. Zudem bringt Alexandra Horvath 20 Jahre Führungserfahrung mit und arbeitete in den letzten 15 Jahren sehr nah an und mit den Menschen. Aufgrund ihres wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Studiums sowie Weiterbildungen im Sozialversicherungsbereich ist sie die ideale Besetzung für diese umfassende Führungsaufgabe. «Wir sind überzeugt, mit Alexandra Horvath die geeignete Person gefunden zu haben, um gemeinsam in eine neue Zukunft aufzubrechen und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit», so Nicole Ruppen, Stiftungsratspräsidentin.

Alexandra Horvath arbeitete in ihrer bisherigen Karriere unter anderem bei der Suva und leitete während acht Jahren die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Glarus. In den letzten 15 Jahren war sie in verschiedenen Positionen im Vollzugswesen tätig, zuletzt während sieben Jahren als Direktorin der Strafanstalt Gmünd. In dieser Zeit hat sie unter anderem den sozialpädagogischen und arbeitsagogischen Bereich stark aus- und die Arbeitsintegration aufgebaut.

Alexandra Horvath freut sich sehr auf ihre neue Aufgabe bei der Stiftung MitMänsch: «Solch ein umfassendes Angebot wie dasjenige von MitMänsch Oberwallis ist selten – wenn nicht einzigartig – und deshalb sehr wertvoll. Ich freue mich, bald Teil dieser Organisation zu sein.»